

---

## NEUES vom Seniorenbeirat Weiterstadt – April bis Juni 2022

**Liebe Freunde und Interessierte an der Arbeit des Seniorenbeirates Weiterstadt:  
Guten Tag allerseits!**

Wer in unserer Generation hätte gedacht, dass er eine Pandemie von so langer Dauer erlebt. Die meisten in dieser Generation sind nach dem 2. Weltkrieg geboren und nach den ersten schweren Jahre, was aber im Wesentlichen die Generation davor mehr belastet hat als die jetzigen Ü55er, ging es wirtschaftlich und damit auf in den meisten Fällen in unserer Generation aufwärts.

Und plötzlich diese Pandemie. Das Wissen zu einem solchen Ereignis entwickelte sich erst im Laufe der Zeit und auch im 3. Jahr gibt es noch viele unterschiedliche Meinungen. Erst gab es nur die Hygiene- und Abstandsregeln, dann kamen die Masken dazu. Erst Stoffmasken, oft selbst genäht, dann die OP- und FFP2 Masken. Und es gab auch schon nach einem Jahr einen ersten Impfstoff. Am Anfang war der Impfstoff knapp und nachdem ca. 70% geimpft waren kam die Impfmüdigkeit und die Impfgegner gingen zunehmend in die Öffentlichkeit und glaubten und glauben die Freiheit und Demokratie gefährdet. Es gab Schulschließungen und Home-Office, Lock-Downs in der unterschiedlichsten Ausgestaltung. Fast alles zu, dann wieder Öffnungen, wieder Schließungen. Wir mussten uns an neue Begriffe, wie geimpft, genesen, getestet, geboostert, 3G, 2G, 2G+ u.v.m., gewöhnen. Die Politiker beschlossen gemeinsam und handelten getrennt, was es für die Bürger nicht einfacher machte.

Rückwirkend betrachtet war vieles chaotisch und für viele Menschen nicht nachvollziehbar. Aber es war auch vieles nicht vorhersehbar und so blieb und bleibt uns auch heute nicht erspart, dass in einer solchen sich ständig wandelnden Pandemie nur auf Sicht gefahren werden kann. Viele Menschen waren und sind gesundheitlich, in leider zu vielen Fällen auch mit dem Tod, betroffen. Dass es nicht viele mehr wurden haben wir der Wissenschaft, unserem Gesundheitssystem und auch mutigen Politikern zu verdanken.

Es ging den Verantwortlichen in diesen Bereichen immer nur um den Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor schwerer Krankheit und Tod. Dass Querdenker und Impfgegner hierbei ihre Freiheit und die Demokratie in Gefahr sehen, ist auch beim besten Willen nicht zu verstehen. Und dann noch Krieg in Europa. Ein Ereignis, das zwar ständig auf diesem Planeten irgendwo stattfindet, aber uns 75 Jahre lang nie so bedrohlich erschien.

Immer wieder ist es der Egoismus und Machthunger einiger weniger Menschen, die es schaffen, dass ihnen große Teile ihres Volkes glauben ihr Handeln wäre richtig. Aktuell wird es immer deutlicher, dass uns die Pandemie noch lange begleiten wird und auch hier kein wirklicher Lösungsweg in Sicht ist.

Neben der Pandemie und dem Krieg in Europa ist auch der globale Klimawandel eine Tatsache, die durch die aktuellen Ereignisse etwas in den Hintergrund geraten ist. Dies alles ist für unsere Generation auch insofern belastend, als uns Sorgen macht, ob für unsere Kinder und Enkel Frieden, Freiheit, Gesundheit und wirtschaftliches Auskommen gegeben sein werden.

---

Herausgeber: Seniorenbeirat der Stadt Weiterstadt, Volker Deußler (Vorsitzender)

Sie können den Newsletter bequem und formlos per E-Mail an [seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de) anfordern und wieder abbestellen.  
Bitte wählen Sie hierzu den Betreff Newsletter-Anforderung bzw. Newsletter-Abbestellung

Mitgestalterinnen und  
Mitgestalter gesucht!



# Einladung zur Seniorenversammlung für alle ab 55 Jahren

- Wahl des Vorsitzes der  
Seniorenversammlung
- Wahl des Seniorenbeirats

Mittwoch, 20. April 2022  
ab 15:00 Uhr  
Bürgerzentrum  
Weiterstadt  
Carl-Ulrich-Straße 9-13



QR-Code scannen  
und leicht erfassbar!



Mehr Informationen:

Monika Reif-Myrzik (Koordination Senioren)

Telefon: 06150/400-1010, E-Mail: [monika.reif-myrszik@weiterstadt.de](mailto:monika.reif-myrszik@weiterstadt.de)

---

## **Einladung** **zur Seniorenversammlung mit Neuwahl Seniorenbeirat am 20. April**

Die Vorsitzende der Seniorenversammlung, Frau Erna Moter, sowie der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Volker Deußer, laden alle Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren sehr herzlich zur Seniorenversammlung ein.

Alle Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren haben in Weiterstadt gemäß der Satzung über „Bildung und Aufgaben von Seniorenversammlung und Seniorenbeirat“ die Möglichkeit, ihre Belange vorzubringen und in Weiterstadt mitzubestimmen. Die Seniorenversammlung, die sich mindestens einmal jährlich trifft, bildet hierfür den Rahmen. Jede/r Teilnehmer/in ist ein Mitglied der Seniorenversammlung und daher wahlberechtigt und auch wählbar für den Vorsitz der Seniorenversammlung oder als Mitglied des Seniorenbeirates. Diese Wahlen werden alle 3 Jahre durchgeführt.

Der Seniorenbeirat, der die Belange der älteren Bürgerinnen und Bürger aktiv in den Weiterstädter Gremien sowie auch mit eigenen Veranstaltungen vertritt, besteht aus 10 Mitgliedern und stellt bei der Seniorenversammlung seinen Rechenschaftsbericht des vergangenen Jahres vor. Ebenso wird über die Tätigkeiten des Seniorenbüros berichtet. Bei jeder Versammlung wird über ein interessantes Thema referiert. In diesem Jahr wird der ehrenamtliche Seniorenbeauftragte des Landkreises Darmstadt-Dieburg Günter Christ das schwierige Thema Demenz in seinem Vortrag: „Warum legt die Oma ihre Brille in den Kühlschrank“ auf leichte Art und Weise vortragen.

Im Jahr 2022 steht nun die Neuwahl der beiden Vorsitzenden der Seniorenversammlung und aller Mitglieder des Seniorenbeirates an. Interessierte Kandidaten für diese wichtige Aufgabe können sich vorab bei den Vorsitzenden oder auch während der Versammlung melden, informieren und aufstellen lassen.

Die Seniorenversammlung findet statt am:

**Mittwoch, 20. April um 15:00 Uhr im Bürgerzentrum Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9-13.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht 2021 des Seniorenbeirats
3. Tätigkeitsbericht 2021 des Seniorenbüros
4. Wahl der/des Vorsitzenden der Seniorenversammlung
5. Wahl des Seniorenbeirats
6. Vortrag „Warum legt die Oma ihre Brille in den Kühlschrank“ zum Thema Demenz von Günter Christ, ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter des Landkreises-Darmstadt-Dieburg (s.a. übernächste Seite)
7. Ausblick

Der Seniorenbeirat und die Vorsitzende der Seniorenversammlung freuen sich auf viele Interessierte an der Seniorenarbeit in Weiterstadt. Weitere Informationen zur Seniorenversammlung sind erhältlich bei der Vorsitzenden der Seniorenversammlung, Erna Moter, Telefon 06150/3818, oder dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Volker Deußer, Telefon 06150/15178.

---

## Seniorenbus fährt Gäste zur Seniorenversammlung

Wer Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, bitte bis 11. April melden

Am Mittwoch, dem 20. April ab 15:00 Uhr findet im Bürgerzentrum Weiterstadt die diesjährige Seniorenversammlung mit Neuwahl des Seniorenbeirats und des Vorsitz der Seniorenversammlung statt.

Mit dem Seniorenbus wird ein Fahrdienst angeboten werden. An den bekannten Bushaltestellen in den Stadtteilen wird abgeholt und wieder zurück gebracht.

Seniorinnen und Senioren, die den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, werden gebeten sich bis zum Montag, dem 11. April bei Koordination Senioren unter der Telefonnummer 06150/400 1010 zu melden, damit mit den ehrenamtlichen Fahrern die Tour abgesprochen werden kann.

## Die bisher bekannten neuen Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor:

### für den Vorsitz Seniorenversammlung



#### **Helge Morche, Weiterstadt**

„Ich befinde mich seit 2006 im Unruhestand und bin immer noch in einigen Einrichtungen ehrenamtlich tätig. So gebe ich seit vielen Jahren im Asylkreis Weiterstadt Deutschunterricht und Nachhilfe in verschiedenen Schulfächern. Die Seniorenarbeit in Weiterstadt beobachte ich ständig in der Presse. Ich selbst leite hier die Spanisch Plauderstunde im Seniorentreff. Für die zukünftige Seniorenarbeit liegt mir die Frage am Herzen: wie kann ich im Alter gut versorgt in den eigenen vier Wänden alt werden, wenn der Fachkräftemangel in der Pflege weiter zunimmt. Dann kann auch kein ambulanter Dienst solche Aufgaben übernehmen und die Menschen zu Hause pflegen.“

---

## für den Seniorenbeirat



### **Erna Moter, Weiterstadt**

Seit einigen Jahren arbeite ich bei der Seniorenarbeit aktiv mit. Ich war zuerst stellvertretende Vorsitzende der Seniorenversammlung und bin zurzeit die Vorsitzende der Seniorenversammlung. An den Sitzungen des Seniorenbeirats nahm ich regelmäßig teil und arbeite auch sehr gerne mit. Die Ideen, die umgesetzt werden, die Veranstaltungen große wie kleine, das Interesse der Beiratsmitglieder an Verbesserungen für Weiterstadts Seniorinnen und Senioren ist groß. Ich bin 77 Jahre und ich würde mich für die Teilhabe auf allen Ebenen in der Stadt wie etwa ÖPNV, Stadtpolitik, wohnen und für neue Ideen für ein gutes Zusammenleben einsetzen.



### **Peter Rohrbach, Braunshardt**

Die Gruppe der über 60jährigen wir immer größer. Damit dieser wachsende Anteil unserer Bevölkerung in der alltäglichen Politik entsprechend berücksichtigt wird, ist der Seniorenbeirat eine immer wichtigere Einrichtung, um die Interessen der Seniorinnen und Senioren klar und deutlich zu artikulieren.



### **Dieter Veith, Gräfenhausen**

Der letzte Newsletter Seniorenbeirat gab für mich den Anstoß, über eine Mitarbeit im Seniorenbeirat nachzudenken.

„Du steuerst in diesem Jahr den Ruhestand an, bist fit und willst noch was tun“

Als Gast der Seniorenbeiratssitzung im Februar, wurde mir noch einmal bewusst, wie breit das Spektrum der behandelten Themen und Aufgaben für die Senioren in Weiterstadt doch ist.

Gerne würde ich „als Gräfenhäuser“ meine Mitarbeit einbringen.

Bilder erstellt und freigegeben vom Seniorenbeirat Weiterstadt

---

## Vorabinformation zum Vortrag in der Seniorenversammlung am 20.04.22 - "Warum legt Oma ihre Brille in den Kühlschrank?"

Das Risiko, an einer Demenz zu erkranken, erhöht sich mit zunehmendem Alter. Von Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz sind derzeit rund 1,7 Millionen Männer und Frauen in Deutschland betroffen.

Auch wenn der Begriff der Demenz inzwischen in der Öffentlichkeit durchaus präsent ist, sind Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen immer noch mit verschiedenen Formen der Stigmatisierung konfrontiert. Die Stigmatisierung Demenzerkrankter ist oft mit Leid, Vernachlässigung und frühzeitigem Verlust der Selbständigkeit verknüpft. Ein verbreitetes Vorurteil besteht zum Beispiel darin, dass Menschen mit Demenz keine Lebensqualität erfahren, keine Freude empfinden und keine Bedeutung für andere mehr haben könnten. Wer Alzheimer hat, gilt schnell als verrückt, fühlt sich ausgegrenzt und alleingelassen. Darunter leiden auch die Familien. Dabei können und wollen Betroffene oft noch Jahre nach der Diagnose am öffentlichen Leben teilnehmen. Die Gesellschaft sollte sie dabei unterstützen. Angehörige und professionelle Helferinnen und Helfer, aber auch Freunde, der Nachbar, die Verkäuferin im Supermarkt, der Busfahrer und Mitarbeiter-innen von Behörden können dazu beitragen, die Situation von Demenzkranken zu verbessern.

Der Referent **Herr Günter Christ**, ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter des Landkreises Darmstadt-Dieburg und Seniorenbeauftragter des AWO Kreisverbandes Darmstadt-Dieburg, wird einfühlsam das Thema aus der sogenannten Angst-Zone herausholen und mit einigen netten, zum Teil auch humoristischen, aber auch nachdenklichen Beispielen besprechen.

## Gruppenangebote im Seniorentreff finden wieder statt – neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen

*Einzelberatung zu Computer Fragen möglich*

Es sind wieder fröhliches Lachen und laute Stimmen im Seniorentreff zu hören: seit Anfang März treffen sich nach und nach die einzelnen Gruppen wieder. Die regelmäßigen wöchentlich stattfindenden Angebote, Plauderstunde Französisch, Englisch und Spanisch; der Spiele- und der Singkreis sowie die Stricklieseln. Der Internet-Treff startet Anfang April. Wenn in der Zwischenzeit Fragen zum Computer, Online-Videokonferenz oder anderem auftreten, kann ein persönlicher Termin vereinbart werden. In einer Einzelberatung bzw. Schulung können die Fragen geklärt und gemeinsam geübt werden. Terminvereinbarungen nimmt Seniorenbeiratsmitglied Gerhard Götz, freitags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 06150/400 1015 entgegen. Bei Fragen zu den Angeboten oder seniorenspezifischen Themen ist Frau Reif-Myrzik während den Öffnungszeiten des Rathauses unter der Telefonnummer 06150/400 1010 zu erreichen. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den einzelnen Angeboten sind herzlich willkommen. Sie können bei Interesse einfach vorbei-kommen und gleich mitmachen.

Bitte beachten: im Seniorentreff gilt 2G, neue Teilnehmende bitte beim ersten Besuch einen Nachweis mitbringen. Bei den regelmäßigen Besuchern ist dies nicht mehr erforderlich.

---

Herausgeber: Seniorenbeirat der Stadt Weiterstadt, Volker Deußler (Vorsitzender)

Sie können den Newsletter bequem und formlos per E-Mail an [seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de) anfordern und wieder abbestellen. Bitte wählen Sie hierzu den Betreff Newsletter-Anforderung bzw. Newsletter-Abbestellung

---

## Angebote im Seniorentreff Weiterstadt im Bürgerzentrum

Carl-Ulrich-Straße 9-13, Weiterstadt

**Seit dem 1. März 2022 ist der Seniorentreff unter Einhaltung der tagesaktuell geltenden Corona-Regeln wieder geöffnet.**

### Montag

11:00 Uhr bis 12:30 Uhr Plauderstunde englisch. Eine Fremdsprache, die man nicht pflegt, verkümmert. Die Teilnehmer treffen sich, um Konversation in englischer Sprache zu pflegen – Leitung: Frau Jutta Weber

### Dienstag

11:00 Uhr bis 12:30 Uhr Plauderstunde spanisch. Spanische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen – Leitung: Helge Morche

### Dienstag

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Plauderstunde italienisch. Italienische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen – Leitung: Rosa Pennisi-Maniaci

### Dienstag

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Im Handarbeitstreff ‚die Stricklieseln‘ treffen sich Geübte und Ungeübte zum Stricken und Erfahrungsaustausch. Die Gruppe trifft sich alle 14 Tage – Leitung: Christina Graeff

### Mittwoch

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Singkreis. Zwangloses Singen unter fachkundiger Anleitung – Treffen möglich, aber zunächst **ohne** Singen – Leitung Ruth Wille

### Donnerstag

10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Plauderstunde französisch. Konversation in französischer Sprache – Leitung: Jutta Weber

### Donnerstag

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Spielekreis – Leitung: Christel Engel  
Die verwendeten Spiele werden vor und nach Gebrauch desinfiziert.

### Donnerstag

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Internet-Treff  
Wenn Sie Fragen zur Nutzung Ihres Computers, Tablets oder Smartphones haben, finden Sie hier Hilfe. Sie sind herzlich eingeladen

---

## **Termine - Termine - Termine (auch auf [nebenan.de](https://nebenan.de) oder [weiterstadt.de](https://weiterstadt.de) zu finden)**

### **Seniorenbus fährt wieder regelmäßig seine Einkaufsrunden**

#### **Dienstag- und Donnerstagstour wird gefahren**

Seit Anfang März fährt der Seniorenbus Dienstag und Donnerstag wieder seine Einkaufsrunden durch die Weiterstädter Stadtteile. Die ehrenamtlichen Fahrer freuen sich sehr, dass sie wieder für die Seniorinnen und Senioren unterwegs sein können. Der Fahrplan und die Haltestellen bleiben wie bisher bestehen. Der Fahrplan ist unter <https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index.php#tab-2> zu finden oder kann bei Bedarf zugeschickt werden.

Um sich selbst und die ehrenamtlichen Fahrer zu schützen, zur Zeit gültigen Hygieneregeln einzuhalten. Für Nachfragen und Informationen steht Frau Reif-Myrzik, Koordination Senioren, unter 06150 400-1010 zur Verfügung.

### **Mittwoch, 20. April 2022, 15:00 Uhr**

#### **Seniorenversammlung**

Mit dem Vortrag ‚Warum legen Oma oder Opa ihre Brille in den Kühlschrank?‘, dem Rechenschaftsbericht des Seniorenbeirates und des Seniorenbüros und der Wahl des Vorsitzes der Seniorenversammlung und der Mitglieder des Seniorenbeirates für die nächsten 3 Jahre.

### **Sprechstunde für Senioren und deren Angehörige in den Monaten April, Mai und Juni**

Am 26. April, am 24. Mai und am 21. Juni findet die Sprechstunde von Monika Reif-Myrzik, Koordination Senioren, im Beratungsbüro des Stadtbüros (Medienschiff), Darmstädter Straße 40, statt. Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige können in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr persönlich mit Frau Reif-Myrzik sprechen. Bitte die zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygienevorschriften beachten. Frau Reif-Myrzik ist zu den Sprechzeiten des Rathauses unter der Telefonnummer 06150/400-1010 zu erreichen und steht gerne zur telefonischen Beratung zur Verfügung. Gerne können im Rathaus auch Gesprächstermine vereinbart werden.

### **Donnerstag, 28. April 2022, 15:00 Uhr**

#### **Seniorentreff Gräfenhausen (immer am letzten Donnerstag im Monat)**

Im Schlossturm am Ohlystift können sich Gräfenhäuser Seniorinnen und Senioren zum zwanglosen Plaudern treffen.

An den anderen Donnerstagen wir im Freien auf den Bänken in der Heinrich-Bengel-Anlage geplaudert.



---

## **Letzte Sitzung dieser Wahlperiode des Seniorenbeirats am Mittwoch 6. April in Präsenz – die Kandidatinnen und Kandidaten sind herzlich eingeladen**

Der Seniorenbeirat der Stadt Weiterstadt trifft sich zu seiner nächsten und letzten öffentlichen Sitzung dieser Wahlperiode am Mittwoch, dem 6. April 2022 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Die Sitzung wird in Präsenz stattfinden, im Vereinsraum im Bürgerzentrum Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9-13. Auf der Tagesordnung stehen neben Aktuellem auch inhaltlichen Themen, z.B. Ablaufplanung der Seniorenversammlung am 20. April. Die an einer Kandidatur interessierten Seniorinnen und Senioren, sind herzlich eingeladen, an dieser Sitzung teilzunehmen. Gerne beantwortet der Seniorenbeirats-Vorsitzende Volker Deußler, Telefonnummer 06150/15178 oder in der Stadtverwaltung, Koordination Senioren, Monika Reif-Myrzik 06150/400 1010, in diesem Zusammenhang vorhandene Fragen.

## **Hoffnungsbriefe zu Ostern für die Weiterstädter Seniorenheime – Seniorenbeirat möchte Aktion nochmal wiederholen und bittet um Unterstützung**

In den beiden Weiterstädter Altenheimen, St. Ludwig in Braunshardt und Sozialzentrum Ohlystift in Gräfenhausen, leben die Bewohnerinnen und Bewohner bedingt durch die Corona Pandemie immer noch mit einigen Einschränkungen. Die geliebten Angehörigen sowie Besucherinnen und Besucher, aber auch die Ehrenamtlichen, können nicht ohne Testung spontan Besuche vereinbaren. Aber auch der Ukraine Krieg bewegt die alten Menschen sehr, da dadurch eigene Kindheits- und Jugenderlebnisse und Traumata wieder wach werden. Der Seniorenbeirat Weiterstadt hatte bereits mehrfach Briefe für die Altenheimbewohner\*innen geschrieben und auch die Öffentlichkeit um Unterstützung gebeten. Die eingegangenen Briefe wurden vor den Feiertagen in den Altenheimen, sehr zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mitarbeitenden, verteilt.

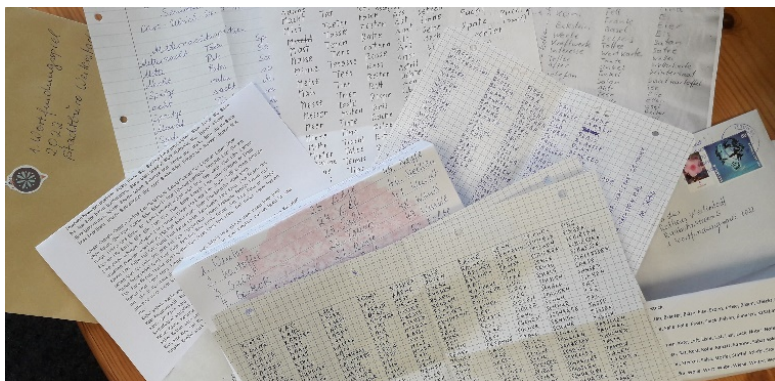
Der Seniorenbeirat möchte auch in diesem Jahr zu Ostern diese schöne Aktion wiederholen und mit vielen Briefen die Hochaltrigen und Pflegebedürftigen erfreuen. Daher die Bitte, ein Briefchen, eine Karte, ein Bild, eine kleine Geschichte, was immer mitgeteilt werden möchte, zu schreiben. Gerne kann auch der Absender auf dem Brief vermerkt werden.

Der Seniorenbeirat wird alle Hoffnungsbriefe und -karten, die bis zum 11. April eingehen, an die beiden Altersheime verteilen.

Auch per E-Mail [seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de) werden die Wünsche entgegen genommen. Die Briefe und Karten in Schriftform können in den Briefkasten des Seniorenbeirates am Seniorenbüro im Bürgerzentrum Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9-11, eingeworfen werden. Für Fragen ist das Seniorenbüro telefonisch erreichbar unter 06150/400-1015, Montag und Freitag 10:00-12:00 Uhr, Mittwoch 14:00-16:00 Uhr.

---

## Sieben Wortfindungsspiele mit wunderbaren Wortkreationen



„ Winterkartoffelsalatbesteck“

„ Schneeglöckchenblumenwiese“

„ Mitternachtsspitzen“

„ Regenschirmständer“

„ Schlittschuhschnürsenkelhalterung“

„ Wäscheklammernaufhängung“

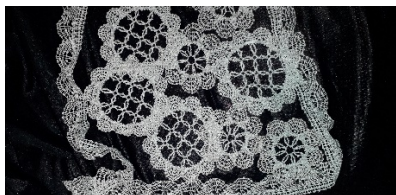
und zum Abschluss:

„ **Seniorenbeiratswahlamzwanzigstenapril**“ mit Abgabeschluss am 8. April.

Auf dem Bild sind nur einige der tollen Briefe mit den vielen wunderbaren Wortkreationen zu sehen, die große Zahl passte einfach nicht mehr aufs Foto. Von handgeschriebenen Briefen mit Anzahl der Worte, nach dem ABC geordnet, auf Excel Tabelle oder mehrere E-Mails zum gleichen Wort, weil immer neue Einfälle dazu kamen... wirklich fantastisch!

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen und eifrigen Mitspielerinnen und Mitspieler! Frau Reif-Myrzik wird tatsächlich allen Teilnehmenden einen Dankeschreiben schreiben und an die 20 Gewinner die Notfalldose in den nächsten Tagen versenden.

Für die **nebenan.de** Nutzerinnen und Nutzer gab es zu jedem Wort auch ein lustiges Bild zu sehen:



Bilder erstellt und freigegeben vom Seniorenbeirat Weiterstadt

## Übergabe des Projektergebnisses: Bänkeplan Weiterstadt

Am Freiwillingentag am 28.08.21 hatte der Seniorenbeirat das Projekt ‚Bänkeplan‘ organisiert. Zwanzig Freiwillige haben sich am Projekt beteiligt und in Gruppen die Bänke in gesamt Weiterstadt mit ihrem Zustand erfasst und Bilder gemacht. Hierfür noch mal herzlichen Dank an die Freiwilligen. Die Einzelblätter hat der Seniorenbeirat in eine Excel-Tabelle übertragen und jedem Eintrag ein Bild zugeordnet.



Bänke-Verzeichnis der Stadt Weiterstadt  
(aufgenommen im Rahmen des Freiwillingen-Tages am 28.08.21)

Stadtteil	Bild-Nr	Standort	Anzahl Einzelebänke	Gruppe	Rundell	mit Armlehne	mit Tisch	Freisitz (ohne Lehnen)	Papierkorb	aus Metall	aus Holz	aus Kunststoff	fest verankert	loose stehend	Zustand ok	Umfeld ok	Mängel vorhanden
Braunshardt	B00	vor Sporthalle	4	x			x	x	x		x		x	x	x	x	
Braunshardt	B01	Spielplatz am Fluggraben	2	x		x	x	x	x		x		x	x	x	x	
Braunshardt	B02	Spielplatz Danziger Straße	2	x		x	x	x	x		x		x	x	x	x	
Braunshardt	B03	Spielplatz KITA Apfelbaumgarten	2	x		x	x	x	x		x		x	x	x	x	
Braunshardt	B04	Spielplatz Königsberger Straße	2	x		x	x	x	x		x		x	x	x	x	
Braunshardt	B05,a	Spielplatz Ernst-L-Str./Im Seepfad	3	x		x	x	x	x		x		x	x	x	x	
Braunshardt	B06.1	Schloßgartenstr., Anl. Schloßmauer	1	x					x		x		x			x	verschmiert
Braunshardt	B06.2	Schloßgartenstr., Anl. Schloßmauer	1	x					x		x		x			x	verschmiert
Braunshardt	B06.3	Schloßgartenstr., Anl. Schloßmauer	1	x					x		x		x			x	verschmiert
Braunshardt	B06.4	Schloßgartenstr., Anl. Schloßmauer	1	x					x		x		x			x	Vogelkot
Braunshardt	B06.5	Schloßgartenstr., Anl. Schloßmauer	1	x					x		x		x			x	
Braunshardt	B06.6	Schloßgartenstr., Anl. Schloßmauer	1	x					x		x		x			x	
Braunshardt	B07	Bolzplatz Fr.-Ludwig-Jahn-Str.	2	x		x	x	x	x		x		x			x	bemalt
Braunshardt	B08.1	Spielplatz Fr.-Ludwig-Jahn-Str.	2	x		x	x	x	x		x		x			x	
Braunshardt	B09.1	Spielplatz Rappmühlstraße	2	x					x		x		x			x	
Braunshardt	B09.2	Spielplatz Rappmühlstraße	2	x		x			x		x		x			x	
Braunshardt	B09.3	Spielplatz Rappmühlstraße	1	x		x			x		x		x			x	
Braunshardt	B10	Georgenstr. Feldw. Rl.Hundewiese	1	x					x		x		x			x	

Der Ordner mit den Einzelblättern und ein USB-Stick mit der Tabelle und den Bildern hat der Seniorenbeirat am 10.02.2022 an den Bauhof der Stadt zur weiteren Bearbeitung übergeben. Der Bauhof will sich baldigst um die Bänke kümmern, deren Zustand starke Mängel aufweist.



v.l.n.r.: Bürgermeister Möller, Herr Görich (Leiter des Bauhofs), Gerhard Götz und Volker Deußer vom Seniorenbeirat

Bilder erstellt und freigegeben vom Seniorenbeirat Weiterstadt

---

## Nachbarschaftsportal ‚nebenan.de‘ für Weiterstadt

Der Seniorenbeirat und die Stadt Weiterstadt, Koordination Senioren, sind mit der digitalen Plattform nebenan.de eine Innovationspartnerschaft eingegangen und werden für ein Jahr die Internetplattform intensiv nutzen. Vereine und Institutionen in Weiterstadt können sich kostenlos als ‚Organisation‘ registrieren. Dabei sind schon: Seniorenbeirat, Kulturbahnhof Weiterstadt, Hilfe zur Anmeldung einer Organisation erhalten Sie von Volker Deußner, 06150-15178.



### Jede private (kostenlose) Anmeldung macht dieses lokale Portal attraktiver!

So melde ich mich als Privatperson in Weiterstadt an:

1. Registrieren: Melde dich mit deinem Vor- und Nachnamen sowie deiner Adresse an.
2. Verifizieren: Wir überprüfen deine Angaben. Die Methode wählst du.
3. Loslegen: Komm über nebenan.de ganz einfach in Kontakt mit deinen Nachbarn.

Nachfolgende Webseite hilft hierbei:

<https://hilfe.nebenan.de/hc/de/categories/200904691-Ankommen-Anmelden>

Die Verifizierung kann über einen Zugangscode vereinfacht werden. Diesen erhalten Sie beim Seniorenbüro während der Bürostunden. Oder Sie kommen donnerstags zum Internettreff, da können Sie sich mit Hilfe unserer Experten bei nebenan.de anmelden.

Die 3 goldenen Regeln für die Nutzung von nebenan.de:

#### Sei nett!

Vergiss nicht, dass am anderen Ende ein Mensch sitzt. Er ist es, mit dem du kommunizierst. Schreibe nur, was du im Zweifel deinen Mitmenschen auch ins Gesicht sagen würdest.

#### Sei ehrlich!

Auf nebenan.de agierst du mit deinem echten Namen. Melde dich als Einzelperson an und lade am besten ein Profilbild von dir hoch. Du möchtest sicher auch wissen, mit wem du es zu tun hast.

#### Sei hilfsbereit!

Es gibt viele Wege, wie du deinen Nachbarn eine Hilfe sein kannst – biete sie an. Beantworte an dich gerichtete Fragen und mische dich ein, wenn es dem Wohl der Nachbarschaft dient.

**nebenan.de** wird vom Seniorenbeirat und Koordination Senioren intensiv genutzt, mit aktuellen Informationen und mit schönen Bildern zu den einzelnen Veranstaltungen bestückt.

Darüber hinaus sind bereits andere Organisationen mit deren Informationen vertreten.

Bitte sind Sie doch mal neugierig und melden sich an! Je mehr Menschen mitmachen, umso bunter und informativer wird diese Plattform sein. Sie werden staunen, wie viele Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

---

## Stärkung des digitalen Standortes für Seniorinnen und Senioren in Weiterstadt

Der Seniorenbeirat will Seniorinnen und Senioren in Weiterstadt gerne helfen sich in der digitalen Welt zurecht zu finden.

Hierzu werden folgende Möglichkeiten angeboten:

Beratung zur PC-, Tablet- und Smartphone-Nutzung jeden Donnerstag von 14-16 Uhr im Seniorentreff im Bürgerzentrum Weiterstadt. Anmeldung nicht erforderlich.

Einzelberatung nach Anmeldung im Seniorenbüro freitags von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr.  
(Telefon 06150-4001015 oder per Mail an [seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de))

Einzelschulung von digitalen Anfängern unter Bereitstellung eines Leih-Tablets für 3 Monate.



Zur Vorbereitung hierfür haben einige Ehrenamtliche an einer dreitägigen Schulung „Wie helfe ich Senior\*innen im digitalen Alltag?“ der Volkshochschule in Dieburg teilgenommen.

### 1.Seniorentreffen in Gräfenhausen im Schlossturm

Der Anfang ist gemacht. Es war zwar in der Mehrzahl der Teilnehmerkreis aus den Plaudertreffen der letzten 2 Jahre in der Heinrich-Bengel-Anlage, aber die Anwesenden haben es begrüßt, dass es einen festen und wettersicheren Treffpunkt am letzten Donnerstag im Monat in Gräfenhausen gibt. Es gab einen regen Gedankenaustausch und alle wollen am 28. April 2022 um 15 Uhr wieder dabei sein.

Sofern es das Wetter zulässt, wird an den Donnerstagen davor und danach in der Heinrich-Bengel-Anlage geplaudert. Ebenfalls ab 15 Uhr



Bilder erstellt und freigegeben vom Seniorenbeirat Weiterstadt

## Frühlingsbunter Kaffeeklatsch in der Riedbahn

Gut gelungener Start nach der Corona-Pause

Nach erneuter coronabedingter Pause trafen sich die Riedbahner Seniorinnen und Senioren wieder zum Kaffeeklatsch in der Riedbahn. In den Räumen des Jugendtreffs wartete eine frühlingsbunte österliche Kaffeetafel auf die fröhlichen Gäste. Eine kleine Gruppe ehrenamtlich Engagierter möchten den Kaffeeklatsch mit selbstgebackenem Kuchen wieder regelmäßig anbieten. Die nächsten Termine werden am 28. April und 19. Mai stattfinden.



Bilder erstellt und freigegeben vom Seniorenbeirat Weiterstadt

## Demenzpartnerkurs für Ehrenamtliche

Großes Interesse an beiden Kursterminen



„Was ist eine Demenz, wie macht sie sich bemerkbar und wie können Ehrenamtliche in ihrem Wirkungsbereich gut mit den betroffenen Menschen kommunizieren.“ Diese und noch weitere Fragestellungen wurden im Demenzpartner Kompaktkurs für Ehrenamtliche besprochen. Fach-Referentin Silke Grein vermittelte Basiswissen und gab Handlungsempfehlungen, wie den von Demenz betroffenen Menschen die gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht werden kann.

In Kooperation mit der Diakonie und Koordination Senioren der Stadt Weiterstadt fanden zwei online Kurse in Form einer Videokonferenz mit den gleichen Inhalten statt.

Vor den Sommerferien wird der online-Kurs für Ehrenamtliche nochmal angeboten werden, unter anderem auch für Berufstätige in den Abendstunden. Interessenten können sich schon jetzt bei Koordination Senioren, Monika Reif-Myrzik, unter der Telefonnummer 06150/400 1010 melden und erhalten zu gegebener Zeit die entsprechenden Unterlagen.



---

## Was geschah vor 50 Jahren?

### 6. April

Der frühere deutsche Bundespräsident Heinrich Lübke stirbt in Bonn.

### 15. April

In Frankfurt am Main starb im Alter von 64 Jahren der IG-Metallvorsitzende Otto Brenner. Brenner hatte die IG-Metall seit 1962 geleitet und war eine der bestimmenden Personen in der Nachkriegsgeschichte der bundesdeutschen Gewerkschaften. Sein Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter Eugen Loderer.

### 24. April

Unter Berufung auf Artikel 68 des Grundgesetzes beschloss die Bundestagsfraktion der CDU/CSU fast einstimmig, einen konstruktiven Misstrauensantrag gegen Bundeskanzler Willy Brandt einzubringen. Der CDU-Vorsitzende Rainer Barzel sollte zum neuen Bundeskanzler gewählt werden.

### 10. Mai

Die Republik Irland stimmte in einer Volksabstimmung über den Beitritt zur EG ab. Eine große Mehrheit sprach sich für den Beitritt aus.

### 19. Mai

Um klare Mehrheitsverhältnisse zu schaffen, erklärten sich Bundeskanzler Willy Brandt (SPD) und Bundesaußenminister Walter Scheel (FDP) gegenüber den Vorsitzenden der drei Bundestagsfraktionen zu Neuwahlen zum Bundestag bereit.

### 27. Mai

Die erste Folge von Raumschiff Enterprise läuft im Deutschen Fernsehen

### 2. Juni

Andreas Baader und andere Mitglieder der Rote-Armee-Fraktion werden in Frankfurt am Main nach einer Schießerei verhaftet.

### 9. Juni

Der Bundestag beschließt die Absenkung des Wahlalters auf 18 Jahre

### 15. Juni

Ulrike Meinhof und Gerhard Müller von der Rote Armee Fraktion werden in der Wohnung eines Lehrers in Westdeutschland verhaftet

## Nützliches aus dem Internet

### Zentrum für Qualität in der Pflege

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) ist eine gemeinnützige, operative Stiftung. Unser Ziel ist es, die gesundheitliche Versorgung – und hierbei insbesondere die Pflegequalität – für ältere pflegebedürftige Menschen zu verbessern.

<https://www.zqp.de/>

---

## WO SIND WIR ZU FINDEN?

Seniorenbüro im Bürgerzentrum  
Carl-Ulrich-Straße 9-11, 64331 Weiterstadt  
Telefon 06150/400-1015  
[seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de)

### Sprechstunde

montags und freitags: 10:00 – 12:00 Uhr  
mittwochs: 14:00 – 16:00 Uhr

Mitglied in der



### Ansprechpartnerin bei der Stadt Weiterstadt

Monika Reif-Myrzik  
Koordination Senioren  
Riedbahnstraße 6, Zimmer 221  
06150/400-1010  
[monika.reif-myrzik@weiterstadt.de](mailto:monika.reif-myrzik@weiterstadt.de)

### Im Internet

[https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index\\_neu.php](https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index_neu.php)

### (DES)INTERESSE am Newsletter

Wir freuen uns über neue Interessierte am Newsletter / Rundbrief „Neues vom SBR“: Solche Wünsche nehmen wir über [seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de) erfreut entgegen. Nur wer diesen Newsletter von [seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de) geschickt bekommen hat, kann sicher sein, weitere Newsletter zu bekommen. Alle anderen haben es - vielleicht nur einmalig - weitergeleitet bekommen und mögen sich gerne mit einer E-Mail direkt bei uns melden.

Wer diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann ihn unter [seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de) formlos abbestellen. Das fänden wir schade!

Dieser Newsletter kommt vom Seniorenbeirat Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9-13, 64331 Weiterstadt.

---

### Weiterleiten

Wenn Sie jemanden kennen, der sich evtl. für den Newsletter interessieren könnte, so leiten Sie ihn einfach weiter!